

„Neil Young des Ostens“ spielt in Markröhlitz

Carly Peran rockt für neuen Glockenturm.

VON HOLGER ZIMMER

MARKRÖHLITZ - Der Musiker Carly Peran hat im Vorjahr schon einmal für den Glockenturm der Markröhlitzer Kirche gerockt und Gutes getan. 1 200 Euro haben damals als Erlös aus Karten-, Getränke- und Imbissverkauf unter dem Strich gestanden, konnte davon die Wand zwischen Kirchenschiff und Turmanbau abgedichtet werden, durch die immer wieder Nässe eingebrungen war.

Am Sonnabend greift der „Neil Young des Ostens“, wie Carly Peran oft genannt wird, wieder in die Gitarrensaiten und spielt dazu Mundharmonika, wie Young eben. Mario Glotz, der Vorsitzende des veranstaltenden Kultur- und Sportvereins des Ortes, sagt, dass man seinen Rock freilich nicht zu eng sehen sollte. Peran, der aus der Zeitzer Region stammt, hat für jede Altersgruppe etwas dabei, spielt

Schlager aus den 60ern ebenso wie Country-Songs. Dabei ist der inzwischen 50-Jährige kein Unbekannter in Markröhlitz. Mehrfach ist er bereits in der Kommunalhalle und im Rittergut aufgetreten. Bei der ersten Veranstaltung kamen 38 Leute, im Vorjahr feierten in der Kirche 160 Fans Peran und seine Musik. Auch diesmal hofft Glotz, dass neben vielen Einheimischen („Immerhin geht es um unsere Kirche.“) auch Gäste aus Dessau und Leipzig anreisen. Er sagte: „Die Lieder des Musikers sind auch bei Radio Sachsen-Anhalt zu hören.“ Glotz kennt Peran seit acht Jahren, als er ihn auf Empfehlung eines Freundes das erste Mal in den Ort holte. Sogar zum 40. Geburtstag von Glotz-Bruder Dirk hat Peran aufgespielt.



Einlass für das Konzert mit Carly Peran ist am Sonnabend ab 20 Uhr, Konzertbeginn 21 Uhr und Karten kosten an der Abendkasse acht Euro.